

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh.

Gedr. Buchner,
kgl. bayer. Hofbuchhändler.

[11645]

Soeben erschien in unserem Verlage:

König Ludwig I. v. Bayern

in seinen

Briefen an seinen Sohn,

den König Otto von Griechenland.

Von

Geheimer Legationsrath Dr. **Ludwig Trost**,
i. b. Geheimer Haus- und Staatsarchivar.

Ueber 200 Seiten stark. 8°. Hochelegant
ausgestattet, brosch. 6 M.; in Brokathalb-
franzband 9 M.

Das Buch bildet nicht nur einen wertvollen
Beitrag zur Charakteristik König Ludwigs I.
von Bayern und König Ottos von Griechenland,
sondern es enthält auch eine Fülle neuer und
interessanter Daten über die Königin Theresie,
den König Ludwig II., den Prinzregenten
Luitpold und die übrigen Mitglieder der
königlichen bayerischen Familie; es fallen Streif-
lichter auf die politischen Zustände Bayerns und
Deutschlands, die Achtundvierziger Ereignisse,
die Kunstschöpfungen Ludwig I. und das Mün-
chener Kunstleben zu seiner Zeit; endlich findet
die griechische Geschichte während der Regierungs-
zeit König Ottos in politischer wie diplomati-
scher Beziehung eine bedeutsame Beleuchtung,
wie bei dem Eingeweihtsein des hohen Brief-
schreibers leicht begreiflich ist. Alles ruht auf
den Anschauungen König Ludwigs I., ja wird
in allen wesentlichen Punkten mit den Worten
desselben wiedergegeben nach einer vom Ver-
fasser angewendeten eigenartig gründlichen Me-
thode, welche der Schrift auch vom Standpunkte
der wissenschaftlichen Technik eine hervorragende
Stelle in der Litteratur der Gegenwart anweist.
Spezielle Erwähnung verdient der Anhang II.
da er aus einer größeren Anzahl von unbe-
kannten Briefen König Ludwigs I. an die
Königin Amalie von Griechenland besteht.

Das Buch dürfte in vielfacher Beziehung
als eine wirklich aktuelle politisch-diplomatische
Neuheit auf dem Büchermarkt erscheinen und
auch des Vorzuges sich erfreuen, daß es sowohl
für den Geschichtsforscher und Geschichtsfreund,
als für jeden Gebildeten (auch Damen) eine
gediegene, fesselnde und schöne Lektüre bietet
und daß es auch über die Grenze Bayerns
hinaus gleichem Interesse begegnen dürfte. Das
Buch ist dem kgl. bayerischen Kultusminister Dr.
von Müller gewidmet.

Wir bitten um thätigste Verwendung für
die schon jetzt von der hervorragenden Tages-
presse sympathisch begrüßte und besprochene
Novität und von unseren äußerst vorteilhaften
Bezugsbedingungen Kenntnis zu nehmen.

Bezugsbedingungen:

Broschiert: In Rechnung 25% u. 11/10,
bar 33 1/3 % u. 7/6.

Den Einband berechnen wir mit 25%.

Bamberg, den 17. März 1891.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchhandlung,
Gedr. Buchner,
kgl. bayer. Hofbuchhändler.

Neu! — Lohnend!

[10089]

Vollständig konkurrenzfrei

beispiellos billig und geradezu einem Be-
dürfnisse nachkommend — deshalb leicht
absetzbar für Sie — ist die

Illustrierte

Wäschezeitung.

Gebrauchsblatt

mit Zuschneidebogen,

welche in Monatslieferungen von uns heraus-
gegeben wird, und kostet

**60 Pf. vierteljährlich ordinär,
bar 40 Pf.**

Da, wie bemerkt, die „Illustrierte
Wäschezeitung“ konkurrenzfrei dasteht,
so leidet durch Empfehlung derselben Ihr
anderweitiges Vertriebsmaterial keinen Ab-
bruch.

Die „Illustrierte Wäschezeitung“
wird zu dem im Zeitschriften-Verlag unerhört
niedrigen Vierteljahrspreis von 60 S
sowohl bei den direkten Wäsche-Interessenten,
als auch, ihrer generellen Nützlichkeit halber,
in jeder Familie sich bald heimisch machen
und, bei einigen Bemühungen, für Sie einen

lohnenden Massenartikel

bilden.

In der angenehmen Voraussicht,
daß Sie sich für unseren neuen,
wie wir glauben sehr zeitgemäßen
Verlagsartikel energisch verwenden
werden, stehen wir mit einer be-
grenzten Anzahl von Probe-Nummern
gern sofort zur Verfügung.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf an
Probenummern baldthunlichst anzugeben.

Prospekte

für größere Agitationen stehen zur Verfügung.

Leipziger Kommissionär: **L. Fernau.**

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft

Dr. Ruffak & Co.

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[12291]

Soeben erschien:

Ludwig Windthorst.



Zur Erinnerung

an sein Leben und Wirken.



Mit wohlgetroffenem Brustbild Windthorst's,
Briefen und Handschrift-Proben.



In farbigem Umschlag geh. 20 S ord.,
15 S netto.

Partiepreise:

25 Stück 3 M 50 S = 30% Rabatt.

50 Stück 6 M = 40% Rabatt.

100 Stück 10 M = 50% Rabatt.



In großen Zügen wird in diesem Werk-
chen die Persönlichkeit des großen Toten, sein
Wirken und sein Ende, lebendig und warm ge-
schildert. Der Verfasser, der mit Windthorst in
vielfacher persönlicher Beziehung gestanden,
hat Erinnerungen an Erlebtes hineingewoben.
Den Schluß bilden die Krankheit, der Tod und
die Ehrungen nach demselben.

Das würdig ausgestattete Büchlein darf
allgemeinen Beifalls gewiß sein.



Die Nachfrage wird jedenfalls eine
außerordentliche sein und wollen Sie ge-
fälligst umgehend durch die Post von
Köln verlangen.

Befreundeten, thätigen Firmen
liefere ich

in großer Anzahl à condition.

Köln, 19. März 1891.

J. P. Bachem.
240*